

D-GISS Handbuch Übersicht

- 1. Registrierung und Anmeldung**
 - 1.1. Voraussetzung**
 - 1.2. Admin: Benutzer anlegen**
- 2. Anmeldung als Sammlungsleiter oder Fachlehrkraft Updates und Datenimport**
 - 2.1. Hinweise zu Updates**
 - 2.2. Admin: Datenimport**
- 3. Stoffdatensätze**
 - 3.1. Stoffdatensätze ansehen und ausdrucken**
 - 3.2. Datenblätter ansehen und ausdrucken**
 - 3.3. Stoffetiketten ausdrucken**
 - 3.4. Einen vorhandenen Stoff anpassen**
 - 3.5. Eigene Gefahrstoffe erstellen**
 - 3.6. Negativliste**
- 4. Bestandsverwaltung**
 - 4.1. Chemikalienbestände erfassen und verwalten**
 - 4.2. Listen drucken**
- 5. Etikettendruck**
 - 5.1. Ausgabe der Etiketten im Format DIN A4**
 - 5.2. Ausgabe der Etiketten auf einem Etikettendrucker**
 - 5.3. Abfalletiketten**
- 6. Gefährdungsbeurteilungen**
 - 6.1. Gefährdungsbeurteilung nach Vorlage erstellen**
 - 6.2. Eigene Gefährdungsbeurteilung erstellen**
- 7. Info-Bereich**
- 8. Hilfe und Support**

1. Registrierung und Anmeldung

1.1. Voraussetzung

D-GISS Online ist eine webbasierte Anwendung. Sie müssen keine Installation durchführen. Für eine optimale Nutzung werden die Browser Microsoft Edge, Firefox oder Google Chrome empfohlen.

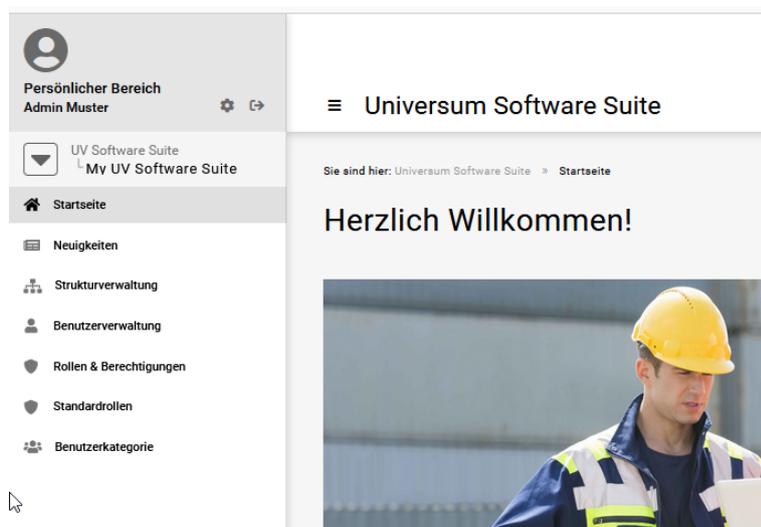
Erstmalige Registrierung:

Zur erstmaligen Registrierung gehen Sie auf www.d-giss.de > Log-in. Hier wird unterschieden, ob Sie bereits D-GISS-Kund*in sind oder erst eine Lizenz für D-GISS erwerben möchten (zu Letzterem siehe Abschnitt unten).

Wenn Sie bereits D-GISS Kund*in sind (also bisher die D-GISS CD erworben haben), gehen Sie auf den Button „Jetzt Zugang zu D-GISS Online einrichten“. Geben Sie anschließend Ihren Namen und Ihre Mailadresse sowie Ihre Kundennummer und den Registrierungscode in das Formular ein. Stimmen Sie bitte den AGB und Nutzungsbedingungen zu und gehen Sie dann auf „Weiter“. Ihre E-Mail-Adresse wird als Benutzername für Ihren Adminaccount festgelegt. Legen Sie jetzt bitte ein sicheres Passwort fest und bestätigen Sie dieses.

Um sicherzugehen, dass auch wirklich Sie (und keine unberechtigte Person) sich bei D-GISS registriert haben, erhalten Sie eine automatische Benachrichtigung per Mail mit einem Link zur Bestätigung. Per Klick auf diesen Link starten Sie mit D-GISS online und geben nochmal Benutzername und Passwort an.

Beachten Sie: D-GISS Online ist ein Funktionsmodul der Universum EHS Software Suite. Bereiche wie Registrierung, Benutzerverwaltung und Support laufen außerhalb des D-GISS-Online-Moduls. Über das Pfeil-Symbol kommen Sie jederzeit zu den D-GISS-Funktionen zurück.



Lizenz für D-GISS erwerben

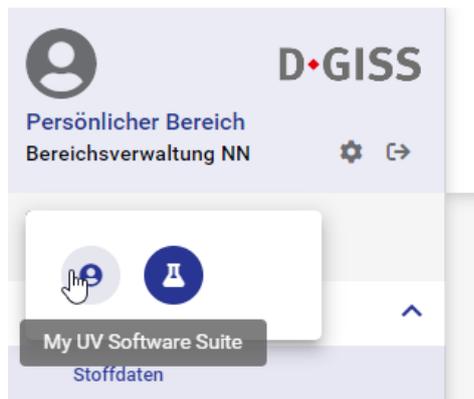
Sind Sie neu bei D-GISS? Gehen Sie unter www.d-giss.de > Log-in auf den Button „Jetzt Lizenz für D-GISS Online erwerben“. Geben Sie dann Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse sowie die Rechnungsanschrift der Schule an. Bestätigen Sie anschließend die AGB sowie die Lizenzbedingungen und gehen Sie auf „Jetzt kaufen“. Sie erhalten jetzt eine E-Mail, in der Sie die Richtigkeit Ihrer hinterlegten E-Mail-Adresse via Link bestätigen müssen. Ist das der Fall, erhalten Sie eine E-Mail mit dem Link auf D-GISS Online, wo sie sich mit Ihrem Benutzernamen (Ihrer E-Mail-Adresse) anmelden und ein Passwort vergeben. In Kürze erhalten Sie dann außerdem eine Mail mit der Rechnung.

Achtung: Sie sollten Ihr vorläufiges Passwort nach Ihrem ersten Login unter „Persönlicher Bereich“ ändern.



1.2. Admin oder Bereichsverwaltung: Benutzer*in anlegen

Als Admin legen Sie zunächst die Nutzer*innen Ihrer Schule an, die mit D-GISS arbeiten werden. Gehen Sie dazu in die Software Suite, indem Sie auf das Pfeil-Symbol klicken bzw. tippen und anschließend „My UV Software Suite“ auswählen (Personen-Ikon).



Anschließend werden Sie in den Bereich der EHS-Softwaresuite weitergeleitet. Unter dem Menüpunkt Strukturverwaltung wird Ihnen jetzt Ihre Schule bzw. werden Ihnen Ihre Schulen (falls Sie mehrere Schulen verwalten) angezeigt.

Neue Benutzer*innen legen Sie unter dem Menüpunkt „Benutzerverwaltung“ an. In der Liste sehen Sie bereits Ihren eigenen Adminaccount. Über das Plus-Ikon können Sie jetzt neue Benutzer*innen Ihrer Schule anlegen. Füllen Sie hier zu die Stamm- und Accountdaten aus. Legen Sie einen Accountnamen und ein vorläufiges Passwort fest und klicken Sie

anschließend auf „Speichern“. Sie finden Ihre*n neu angelegte*n Benutzer*in nun in der Liste.

Im nächsten Schritt legen Sie für den*die erstellte*n Benutzer*in eine Rolle fest. Die Rollen besitzen unterschiedliche Rechte. Als Rollen zur Auswahl stehen Ihnen neben dem „Admin“ die Rolle „Bereichsverwaltung“ (damit ist die Sammlungsleitung gemeint) sowie die Rolle „Mitarbeiter“ (das sind in der Regel die Fachlehrkräfte), deren Rechte sich vor allem im Anlegen und Verwalten der Bestandsliste, im Verwalten der Gefährdungsbeurteilungen und beim Datenimport unterscheiden. Öffnen Sie zunächst die Detailansicht am Zeilenende der Tabelle. Hier klicken bzw. tippen Sie dann auf das zweite Icon, um eine Rolle für diese*n Benutzer*in festzulegen.

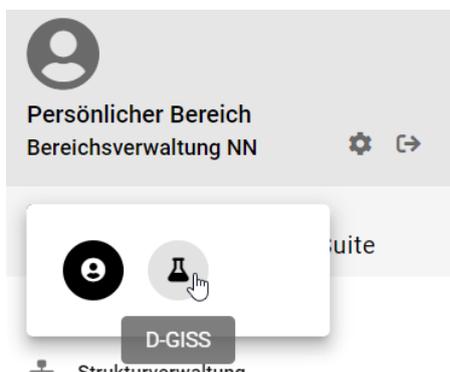


1.3. Anmeldung als Sammlungsleiter oder Fachlehrkraft

Die Anmeldedaten erhalten Sie von Ihrem Schuladmin. Geben Sie im Anmelde-Bereich Ihren Nutzernamen und Ihr vorläufiges Passwort ein. Gehen Sie auf „Persönlicher Bereich“ und legen Sie ein neues sicheres Passwort fest. Geben Sie Ihr Passwort nicht an Dritte weiter.



Gehen Sie auf das Pfeilsymbol (Pfeil nach unten) und wählen Sie D-GISS aus, um zurück zur D-GISS-Startseite zu gelangen.



2. Updates und Datenimport

2.1. Hinweise zu Updates

Versionsupdates werden automatisch durchgeführt. Unter „Aktuelle Änderungen“ können Sie Informationen zu geänderten Einstufungen oder D-GISS-Funktionen nachlesen.

Beachten Sie, dass Sie für die Überprüfung und Aktualisierung eigener Stoffdatensätze und Gefährdungsbeurteilungen selbst verantwortlich sind.

2.2. Admin: Datenimport

Die Datenübernahme (Schuldaten, eigene Stoffdaten und Bestandsdaten) aus der aktuellen CD-Version (2022) ist möglich, wenn Sie als Admin oder als Bereichsverwaltung in D-GISS registriert sind. Ab der CD Version 2022 (V26) werden die Daten Ihrer CD automatisch gespeichert (für die Version 2022 als giss2022.mde). Bitte stellen Sie sicher, dass die korrekte Datei ausgewählt ist.

Navigieren Sie für den Import auf D-GISS Online in den Bereich „Meine Schule“ > „Datenübernahme“. Klicken oder tippen Sie anschließend auf den Button „Datenbank hochladen und Import starten“ und geben Sie an, wer als Ersteller der Datensätze eingetragen werden soll (das ist für eigene Stoffsätze und GefBU wichtig). Warten Sie, bis der Upload abgeschlossen ist (die Anzeige 100 Prozent erreicht hat). Sie erhalten eine Uploadbestätigung per E-Mail. Nach dem Import stehen Stoff- und Bestandsdaten allen Benutzenden Ihrer Schule zur Verfügung.

Wenn Sie Daten aus einer Version, die älter als 2022 ist, übernehmen wollen, nutzen Sie den unteren Abschnitt für den Upload. Ein*e verfügbare Mitarbeiter*in wird schnellstmöglich Kontakt per E-Mail mit Ihnen aufnehmen und die Datenbank manuell auf die neueste Version bringen.

D-GISS 2022

Importieren Sie Ihre D-GISS Access-Datenbank (.mde) nur, wenn die Version aus 2022 ist.

Bitte beachten Sie, dass durch den Import bestehende Daten ggf. überschrieben werden. Der Import kann nicht rückgängig gemacht werden.

Benutzer auswählen, der als Ersteller der Datensätze eingetragen werden soll.

 **NN, Bereichsverwaltung** ▼

Es werden nur Benutzer angezeigt, mit der Berechtigung: Nutzer/in darf Bestandsdaten importieren

 D-GISS Bestandsdaten

Erlaubte Dateien: .mde, application/x-msaccess

DATENBANK HOCHLADEN UND IMPORT STARTEN

D-GISS 2015-2021

Sollte Ihre D-GISS Version älter als 2022 sein, können Sie hier Ihre Bestandsdaten hochladen. Wir setzen uns anschließend mit Ihnen in Verbindung und nehmen dann ein manuelles Update vor.

 D-GISS Bestandsdaten

BESTANDSDATEN HOCHLADEN

3. Stoffdatensätze

3.1. Stoffdatensätze ansehen und ausdrucken

Im Menübereich „Stoffdaten“ sehen Sie eine Liste aller Stoffdatensätze in alphabetischer Reihenfolge. Die Sortierung der Tabelle ändern Sie mit Klick oder durch Tippen auf die Spaltentitel „Stoffbezeichnung“, „Herkunft“ oder „Autor“. Über die Buchstabengruppen rechts können Sie sich auch nur Teile der gesamten Liste anzeigen lassen (Bsp.: M-Q).

Auf einen Blick sehen Sie die Stoffbezeichnung, das Synonym, die Einstufung nach D-GISS Ampelsystem und die Herkunft des Stoffs. Bei der Herkunft wird in „GISS-Datensatz“ und „Eigener Datensatz“ unterschieden. Sie können in D-GISS Online eigene Gefahrstoffe anlegen oder vorhandene anpassen (Abschnitt 3.5 und 3.6). Bei eigenen Stoffdatensätzen wird Ihnen außerdem in der folgenden Spalte der Name des*der Autor*in angezeigt. So unterscheiden Sie Stoffdatensätze, die von Ihnen oder Ihren Kolleg*innen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie nach eigenen Stoffdatensätzen, können Sie entweder die Sortierung der Spalte „Herkunft“ anpassen oder über der Tabelle den gewünschten Herkunftstypen auswählen.



Im Suchfeld rechts können Sie nach Stoffbezeichnungen, Synonymen oder Autor*innen von Stoffdatensätzen suchen.

Mit Klick oder durch Tippen auf das Ampelsymbol in der Tabelle sehen Sie bereits, welche Personen Tätigkeiten mit diesem Stoff an Schulen ausführen dürfen. Um die komplette Ansicht der Stoffdaten eines Stoffes anzeigen zu lassen, klicken bzw. tippen Sie auf den mittleren der drei Buttons am Ende der Tabelle.

Stoffe von A-Z +

Alle A-F G-L M-Q R-Z Ausgewählt
 Typ ▼
Q Stoff suchen

<input type="checkbox"/>	Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Einstufung	Herkunft	Autor
<input type="checkbox"/>	Acenaphthen	1,8-Ethylennaphthalin	●	GISS-Datensatz	
<input type="checkbox"/>	Acetamid	Essigsäureamid	●	GISS-Datensatz	Stoffdaten anzeigen
<input type="checkbox"/>	Acetanilid	N-Phenylacetamid	●	GISS-Datensatz	

Wenn Sie mehrere Stoffe miteinander vergleichen wollen oder einfach nur in mehreren Stoffen recherchieren möchten, können Sie mehrere Stoffdaten zeitgleich öffnen: Wählen Sie für eine Mehrfachauswahl die leeren Kästchen der ersten Spalte der Tabelle an. Wählen Sie beliebig viele Stoffe aus. Die Buttons, die sich zuvor in der Tabelle befanden, stehen jetzt unter der Tabelle. Klicken/ tippen Sie hier auf „Stoffdaten anzeigen“.

Alle A-F G-L M-Q R-Z Ausgewählt 2
Typ ▼
Q Stoff suchen

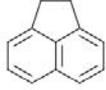
<input type="checkbox"/>	Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Einstufung	Herkunft	Autor
<input type="checkbox"/>	Acenaphthen	1,8-Ethylennaphthalin	●	GISS-Datensatz	
<input checked="" type="checkbox"/>	Acetamid	Essigsäureamid	●	GISS-Datensatz	
<input checked="" type="checkbox"/>	Acetanilid	N-Phenylacetamid	●	GISS-Datensatz	
<input type="checkbox"/>	Aceton	2-Propanon	SI	GISS-Datensatz	
<input type="checkbox"/>	Aceton	wässr. Lsg. c = 1 mol/L	SI	GISS-Datensatz	
<input type="checkbox"/>	Aceton	wässr. Lsg. c = 2 mol/L	SI	GISS-Datensatz	
<input type="checkbox"/>	1'-Acetonaphthon	Methyl-1-naphthylketon, 1-Acetylnaphthalin	●	GISS-Datensatz	
<input type="checkbox"/>	2'-Acetonaphthon	Methyl-2-naphthylketon, 2-Acetylnaphthalin	●	GISS-Datensatz	
<input type="checkbox"/>	Aceton-2,4-dinitrophenylhydrazon		SI	GISS-Datensatz	
<input type="checkbox"/>	Acetonitril	Methylcyanid	SI	GISS-Datensatz	

Zeilen je Seite 10 1-10 von 2331 < >

ALLE ABWÄHLEN

Sie sehen jetzt eine Übersicht der kompletten Stoffdaten eines Stoffes. Bei einer Mehrfachauswahl von Stoffen können Sie ober- und unterhalb der Stoffdaten durch die Stoffdaten blättern.

Acenaphthen (1,8-Ethylennaphthalin)

Formel	C ₁₂ H ₁₀	CAS-Nr	---
Strukturformel		EG-Nr	201-469-6
Index-Nr	---	Molare Masse	154,21 g/mol
Zuletzt aktualisiert am	27.10.2022	Festpunkt	95 °C
		Kochpunkt	278 °C

Es liegen keine weiteren Informationen vor.

EINSTUFUNG MASSNAHMEN KENNZEICHNUNG GESTIS SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Aufbau der Stoffdaten: Der obere Abschnitt enthält jeweils allgemeine Angaben zu den physikalisch-chemischen Eigenschaften eines Stoffs wie Summen- und Strukturformel, Index-Nr., CAS- sowie EG-Nr. und Daten zur Molaren Masse, Fest- und Kochpunkt. Falls weitere Informationen zu einem Stoff hinterlegt sind, werden diese ebenfalls dort angezeigt.

Die Angaben zur Stoffeinstufung und zu den Maßnahmen befinden sich in den ersten beiden Reitern. Klicken oder tippen Sie auf den nach unten gerichteten Pfeil rechts neben dem jeweiligen Feld, um genauere Informationen nachzulesen.

Hinter manchen Angaben (Bsp.: Arbeitsplatzgrenzwert) sehen Sie zusätzlich einen i-Button. Bei Klick oder Tippen öffnen sich allgemeine Informationen bzw. Definitionen in einem Dialogfenster.

Arbeitsplatzgrenzwert  
WGK Wassergefährdungsklasse 
Flammpunkte und entzündbare Flüssigkeiten 

Der Reiter „Kennzeichnung“ zeigt Ihnen eine Vorschau der Darstellung von Etikettentypen mittlerer Größe (CLP/GHS und RiSU vereinfachte Kennzeichnung). Über den rechten Button können Sie das jeweilige Etikett in mittlerer Etikettengröße direkt ausdrucken (Siehe auch: 3.3 Stoffetiketten ausdrucken).

Vorschau Kennzeichnung CLP/GHS TRGS 201



Musterschule 2 65183 Wiesbaden		© D-GISS	Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Acenaphthen 1,8-Ethylennaphthalin			
		154,21 g/mol	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Inhalt / Behälter gem. Vorschriften der schulischen Entsorgung zuführen.
ACHTUNG		C ₁₂ H ₁₀	
H315 H319 H335 H410 P261 P273 P305+P351+P338 P501.1			

Vorschau Kennzeichnung RiSU-VK

Musterschule 2 65183 Wiesbaden		© D-GISS
Acenaphthen 1,8-Ethylennaphthalin		
	Reizend	
ACHTUNG		154,21 g/mol C ₁₂ H ₁₀
H315 H319 H335 H410		

Unter dem Reiter „Gestis“ können Sie die Einstufung des Stoffes in der Gestis-Stoffdatenbank nachlesen. Falls erwünscht, können Sie das Gestis-Datenblatt über den Button „in neuem Tab öffnen“ in einem neuen Tab in Ihrem Browser öffnen.

Unter dem Reiter „Sicherheitsdatenblätter“ können Sie Ihre Recherche auf Inverkehrbringer ausweiten. Zu einigen Stoffen ist hier bereits ein relevantes Sicherheitsdatenblatt eines Inverkehrbringers hinterlegt. Über die Liste in der rechten Spalte gelangen Sie zusätzlich zu den Webseiten anderer Inverkehrbringer.

Wenn Sie die Stoffdaten ausdrucken möchten, klicken oder tippen Sie auf das Menü mit den drei Punkten neben der Stoffbezeichnung.



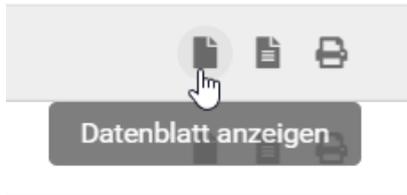
Wählen Sie dann „Stoffdaten drucken“. Sie können an dieser Stelle auch die Kurzübersicht (das Datenblatt) des Stoffs ausdrucken bzw. die kompletten Stoffdaten oder das Datenblatt als PDF auf Ihrem lokalen Gerät abspeichern.

Über dieses Menü können Sie sich außerdem Ihren Bestand zum ausgewählten Stoff bzw. zu den ausgewählten Stoffen anzeigen lassen. Klicken oder tippen Sie bei einem Stoff in diesem Menü auf „Bestände anzeigen“. Sie werden automatisch in die Bestandsverwaltung weitergeleitet und bekommen die Bestände zu den zuvor ausgewählten Stoffen angezeigt. Über die Navigation gelangen Sie ggf. zurück zu den Stoffdaten.

Über den Button „Zurück zur Übersicht“ kommen Sie wieder zurück auf die Liste der Stoffe. unten links anwählen.

3.2. Datenblätter ansehen und ausdrucken

Das Datenblatt ist eine Zusammenfassung der wichtigsten sicherheitsrelevanten Stoffdaten eines Stoffs. Sie können sich ein oder mehrere Datenblätter anzeigen lassen. Wählen Sie dazu den ersten Button direkt in der Tabelle oder nehmen Sie eine Mehrfachauswahl vor und klicken bzw. tippen Sie auf den Button unter der Tabelle.



Auch hier können Sie über das Punktemenü drucken, als PDF speichern oder die Bestände zu diesem Stoff anzeigen lassen (siehe 3.1).

3.3. Stoffetiketten ausdrucken

Zum Druck von Stoffetiketten stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung. Sie können über die Tabelle der Stoffe von A bis Z hinter einem Stoff auf den letzten der drei Buttons klicken/ tippen, um ein Stoffetikett für diesen Stoff zu drucken (siehe Abschnitt 5. Etikettendruck). Sie können auch hier eine Mehrfachauswahl vornehmen und anschließend auf den Button „Etikett drucken“ unter der Tabelle klicken bzw. tippen.

In einem Dialogfenster öffnet sich die Auswahl an möglichen Etikettengrößen. Nähere Informationen zu Etikettengrößen und Druckoptionen erhalten Sie unter 5. Etikettendruck.

Beachten Sie: Stoffetiketten eignen sich nicht zur Bestandsverwaltung. Für Ihre Bestände müssen Gefäßetiketten ausgedruckt werden (siehe auch 4. Bestandsverwaltung).

3.4. Einen vorhandenen Stoff anpassen

In D-GISS sind mehr als 2300 Stoffdatensätze (Stand: Oktober 2022) enthalten, die üblicherweise an Schulen vorkommen können. Falls Sie einen Stoff nicht finden, suchen Sie bitte zunächst einmal ob der Stoff ggf. unter einem anderen Namen enthalten ist. Falls Sie nicht fündig sind, können Sie einen vorhandenen Stoff ‚klonen‘ und anpassen oder einen eigenen Stoffdatensatz erstellen (siehe Abschnitt 3.5).

Gefahrstoff klonen: Gehen Sie oben rechts auf das „Plus-Symbol“ und dort auf „Gefahrstoff klonen“. Wählen Sie jetzt den Gefahrstoff, den Sie klonen möchten aus dem Drop-Down-Menü aus oder schreiben Sie ihn in das Freitextfeld. Gehen Sie dann auf „Weiter“.

Geben Sie zunächst einen eindeutig identifizierbaren Namen für Ihren Gefahrstoff an; bei einer anderen Konzentration passen Sie diese auch im Namen an. Prüfen Sie anschließend alle notwendigen Felder der vier Reiter von „Einstufung und Maßnahmen bis „Gestis und

Sicherheitsdatenblätter“ und passen Sie diese ggf. an.

Wichtig: Mit der Änderung der Konzentration eines Stoffes ändert sich i. d. R. auch die Einstufung. Für die Einstufung eines Stoffs ist der Inverkehrbringer verantwortlich. Sehen Sie daher bei Ihrer Bearbeitung im Sicherheitsdatenblatt des Inverkehrbringers nach. Diese finden Sie meist auf der Homepage der jeweiligen Firmen. Außerdem können Sie zur Recherche die Gestis-Datenbank der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) unter <https://gestis.dguv.de/> verwenden (siehe dazu den Reiter „Gestis und Sicherheitsdatenblätter“).

Wählen Sie abschließend unten im Reiter „Allgemeine Angaben“, ob ihr geklonter Datensatz für Ihre Kolleg*innen sichtbar sein soll.

Geklonte Stoffdatensätze sind als „eigener Stoffdatensatz“ gekennzeichnet und automatisch mit Angabe der*des Autors*in versehen.

Achtung: Für die korrekte Einstufung und die Aktualisierung geklonter und eigener Stoffdatensätze sind Sie selbst verantwortlich. Diese werden bei Updates und Änderungen nicht automatisch angepasst.

3.5. Eigene Gefahrstoffe anlegen

Sie können eigene Stoffdatensätze in D-GISS Online erstellen. Diese werden im Feld „Herkunft“ als „eigener Stoffdatensatz“ gekennzeichnet. Gehen Sie dazu unter dem Menüpunkt „Stoffdaten“ auf den Plus-Button.



Geben Sie eine eindeutige Stoffbezeichnung an, unter dieser Sie den Datensatz abspeichern wollen. Füllen Sie anschließend die Felder der vier Reiter von „Einstufung und Maßnahmen bis „Gestis und Sicherheitsdatenblätter“ aus. Für die Einstufung eines Stoffs ist der Inverkehrbringer verantwortlich. Sehen Sie daher bei Ihrer Bearbeitung im Sicherheitsdatenblatt des Inverkehrbringers nach. Diese finden Sie meist auf der Homepage der jeweiligen Firmen. Außerdem können Sie zur Recherche die Gestis-Datenbank der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) <https://gestis.dguv.de/> verwenden (siehe dazu den Reiter „Gestis und Sicherheitsdatenblätter“).

Wählen Sie abschließend unten im Reiter „Allgemeine Angaben“, ob ihr neu erstellter Datensatz für Ihre Kolleg*innen sichtbar sein soll.

Achtung: Für die korrekte Einstufung und die Aktualisierung geklonter und eigener Stoffdatensätze sind Sie selbst verantwortlich. Diese werden bei Updates und Änderungen nicht automatisch angepasst.

3.6. Geklonte und eigene Stoffe anzeigen lassen

Über das Auswahlfeld „Typ“ können Sie sich alle schuleigenen Stoffe auf einen Blick anzeigen lassen. Klicken bzw. tippen Sie hier auf „Schuldaten“.

Stoffe von A-Z

Alle A-F G-L M-Q R-Z Ausgewählt Typ Schuldaten Stoff suchen

<input type="checkbox"/>	Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Einstufung	Herkunft	Autor	
<input type="checkbox"/>	Eisen(III)-thiocyanat	Eisenrhodanid	●	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	   
<input type="checkbox"/>	Kaliumthiocyanat-Lösung	w = 10%	●	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	   
<input type="checkbox"/>	Kaliumthiocyanat-Lösung	w = 5%	●	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	   
<input type="checkbox"/>	Kaliumthiocyanat-Lösung	w = 25%	SI	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	   

Einen einmal geklonten oder neu angelegten Gefahrstoff können Sie auch wieder bearbeiten oder aus der Datenbank löschen.

Stoffe von A-Z

Alle A-F G-L M-Q R-Z Ausgewählt Typ Schuldaten Stoff suchen

<input type="checkbox"/>	Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Einstufung	Herkunft	Autor	
<input type="checkbox"/>	Eisen(III)-thiocyanat	Eisenrhodanid	●	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	   
<input type="checkbox"/>	Kaliumthiocyanat-Lösung	w = 10%	●	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	   
<input type="checkbox"/>	Kaliumthiocyanat-Lösung	w = 5%	●	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	Bearbeiten  
<input type="checkbox"/>	Kaliumthiocyanat-Lösung	w = 25%	SI	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	   

Nach einem neuen oder geklonten Stoffdatensatz können Sie auch suchen.

Stoffe von A-Z

Alle A-F G-L M-Q R-Z Ausgewählt Typ Stoff suchen Petroleumbenzin

<input type="checkbox"/>	Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Einstufung	Herkunft	Autor	
<input type="checkbox"/>	Petrolether	Petroleumbenzin, Sdb. 30°-60°C	●	GISS-Datensatz		 
<input type="checkbox"/>	Petrolether	Petroleumbenzin, Sdb. 50°-70°C	●	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	   
<input type="checkbox"/>	Petrolether	Petroleumbenzin Sdb. 60°-80°C	SI	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	   
<input type="checkbox"/>	Petroleumbenzin	Sdb. 100°-120°C (MERCK)	●	GISS-Datensatz		 

Unter „Herkunft“ wird Ihnen angezeigt, dass es sich um einen eigenen Datensatz handelt.

Stoffe von A-Z

Alle A-F G-L M-Q R-Z Ausgewählt Typ Stoff suchen Petroleumbenzin

<input type="checkbox"/>	Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Einstufung	Herkunft	Autor	
<input type="checkbox"/>	Petrolether	Petroleumbenzin, Sdb. 30°-60°C	●	GISS-Datensatz		
<input type="checkbox"/>	Petrolether	Petroleumbenzin, Sdb. 50°-70°C	●	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	
<input type="checkbox"/>	Petrolether	Petroleumbenzin Sdb. 60°-80°C	● SI	Eigener Datensatz	AdminNN, Admin	
<input type="checkbox"/>	Petroleumbenzin	Sdb. 100°-120°C (MERCK)	●	GISS-Datensatz		

3.7. Negativliste

Bei der Negativliste handelt es sich um eine alphabetische Liste mit Gefahrstoffen, die in der Schule nicht aufbewahrt bzw. verwendet werden dürfen. Mit Klick bzw. Tippen auf „Stoffbezeichnung“ im Tabellenkopf kann die Liste auch in absteigender Reihenfolge angezeigt werden.

Über den Button „Liste drucken“ können Sie die Liste direkt ausdrucken. Beachten Sie, dass nur im Querformat alle Spalten gedruckt werden können.

Um die GHS-Piktogramme mit auszudrucken zu können, müssen Sie bei den Druckeinstellungen die Funktion „Hintergrundgrafiken drucken“ aktivieren. Sie finden diese Funktion i. d. R. unter „weiteren Einstellungen“ in der Druckvorschau.

Drucken
Insgesamt: 4 Papierbögen

Querformat

Seiten

Alles

Nur ungerade Seiten

Nur gerade Seiten

z. B. 1-5, 8, 11-13

Farbe

Farbe

Beidseitiger Druck

Beidseitiger Druck

[Weitere Einstellungen](#)

Drucken mithilfe des Systemdialogfelds... (Ctrl+Shi)

[Druckerproblembehandlung](#)

Universum Software Suite

Negativliste
Gefahrstoffe, mit denen Tätigkeiten an Schulen nicht zugelassen sind

Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Gefahrpiktogramme	H400
Acrylamid	Acrylnitril		Krebserzeugend (Kat. 1B) Keimzellmutagen (Kat. 1B) Reproduktionstoxisch (Kat. 2) Sensibilisierung der Haut
4-Aminoazobenzol	p-(Phenylazo)-anilin		Krebserzeugend (Kat. 1B)
Ammoniak	Druckgas		
Ammoniumchromat			Krebserzeugend inhalativ (Kat. 1A) Sensibilisierung der Atemwege und der Haut
Ammoniumnickelsulfat Hexahydrat	Diammoniumnickelbis(sulfat)		Krebserzeugend (Kat. 1A) Keimzellmutagen (Kat. 2) Reproduktionstoxisch (Kat. 1B) Sensibilisierung der Atemwege und der Haut
Anthrachinon			Krebserzeugend (Kat. 1B)
Arsen(III)-oxid	Arsenik		Krebserzeugend (Kat. 1A)
Arsensäure			Krebserzeugend (Kat. 1A)
Arsenwasserstoff	Arsin, Druckgas		Gefahr der Hautresorption.
Ashaft	Aktivkohle, Amorit		Kohlwasserstoff (Kat. 1A)

4. Bestandsverwaltung

4.1. Chemikalienbestände erfassen und verwalten

Autorisierte Benutzer*innen (Admin, Gefahrstoffbeauftragter/Sammlungsleiter und je nach Zuweisung der Rechte auch Fachlehrkraft) können den Schulbestand unter dem Menüpunkt „Bestand“ erfassen und verwalten. Neue Gebinde werden unter dem Menüpunkt „Neues Gebinde in Bestand aufnehmen“ hinzugefügt. Suchen Sie entweder direkt oben im Suchfeld nach dem Stoff oder wählen Sie den Stoff, der als Gebinde in den Bestand aufgenommen werden soll, direkt in der Übersicht aus, indem Sie das Feld anklicken bzw. berühren. Es können mehrere Stoffe gleichzeitig ausgewählt werden. Gehen Sie dann unten auf den Button „Neues Gebinde im Bestand aufnehmen“.

<input type="checkbox"/>	Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Gefahrenpiktogramme	Einstufung	Tätigkeitsbeschränkung	Herkunft
<input type="checkbox"/>	Acenaphthen	1,8-Ethylennaphthalin		●	Schüler- und Lehrerexperimente sind mit diesem Stoff ohne Einschränkungen erlaubt, in der Grundschule nur bei geringer Gefährdung	GISS-Datensatz
<input type="checkbox"/>	Acetamid	Essigsäureamid		●	Tätigkeitsbeschränkungen für Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 4 und für schwangere oder stillende Lehrerinnen und Schülerinnen gem. MuSchG i. Verb. mit RISU 2019. Besondere Substitutionsprüfung erforderlich.	GISS-Datensatz
<input checked="" type="checkbox"/>	Acetanilid	N-Phenylacetamid		●	Schüler- und Lehrerexperimente sind mit diesem Stoff ohne Einschränkungen erlaubt, in der Grundschule nur bei geringer Gefährdung	GISS-Datensatz
<input type="checkbox"/>	Aceton	2-Propanon		●	Tätigkeitsbeschränkungen für Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 4	GISS-Datensatz
<input type="checkbox"/>	Aceton	wässr. Lsg. c = 1 mol/L		●	Tätigkeitsbeschränkungen für Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 4	GISS-Datensatz
<input type="checkbox"/>	Aceton	wässr. Lsg. c = 2 mol/L		●	Tätigkeitsbeschränkungen für Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 4	GISS-Datensatz
<input checked="" type="checkbox"/>	1-Acetonaphthon	Methyl-1-naphthylketon, 1-Acetylnaphthalin		●	Schüler- und Lehrerexperimente sind mit diesem Stoff ohne Einschränkungen erlaubt, in der Grundschule nur bei geringer Gefährdung	GISS-Datensatz
<input type="checkbox"/>	2-Acetonaphthon	Methyl-2-naphthylketon, 2-Acetylnaphthalin		●	Schüler- und Lehrerexperimente sind mit diesem Stoff ohne Einschränkungen erlaubt, in der Grundschule nur bei geringer Gefährdung	GISS-Datensatz
<input type="checkbox"/>	Aceton-2,4-dinitrophenylhydrazon			●	Tätigkeitsbeschränkungen für Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 4	GISS-Datensatz
<input type="checkbox"/>	Acetonitril	Methylcyanid		●	Tätigkeitsbeschränkungen für Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 4	GISS-Datensatz

Zellen je Seite: 10 | 1-10 von 2331

Nach der Aufnahme neuer Gebinde, können diese über das Stift-Ikon in der Tabelle bearbeitet werden.

UV Software Suite
D-GISS

Bestand bearbeiten

Es befinden sich insgesamt 378 Gebinde im Bestand.

RAUM	BESONDERE GEFAHREN	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	TÄTIGKEITSVERBOTE	LIEFERANT					
<input type="checkbox"/>	Gefäß-Nr.	Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Tätigkeitsbeschränkung	Gefahrenpiktogramme	Signalwort	Fachbereich	Raum	Aufbewahrung
<input type="checkbox"/>	1194	1-Acetonaphthon	Methyl-1-naphthylketon, 1-Acetylnaphthalin	●		ACHTUNG			
<input type="checkbox"/>	1116	4,4-Bis(sulfostyryl)-	Dinitium-2,2'-(1,1'-biphenyl)-4,4'	●		ACHTUNG	Pharmazie	Pharmazie	Schrank 1.4

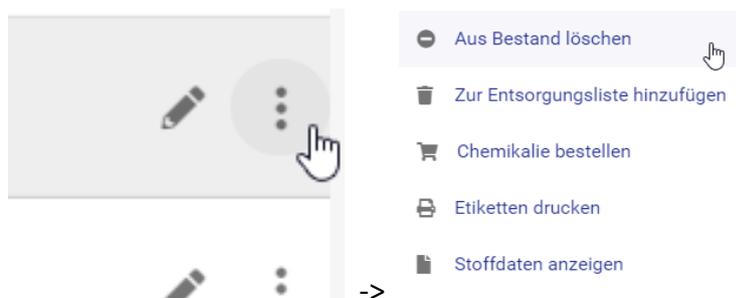
Geben Sie dann die Informationen zur Lagerung und Menge an. Farblich markierte Felder sind Pflichtfelder.

Hinweis: Eigene Standorte, Fachbereiche, Räume und Aufbewahrungsorte kann Ihr D-GISS Schul-Admin unter „Schuldaten“ hinzufügen und bearbeiten.

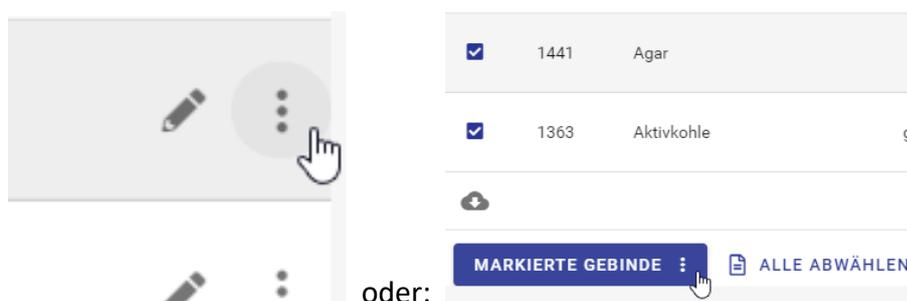
Die Gefäß-Nr. wird vom System automatisch vergeben und dient zur eindeutigen Identifizierung des neuen Gefäßes (da viele Nutzer*innen gleichzeitig am System arbeiten, kann es daher sein, dass die Nummern in Ihrer Schule nicht fortlaufend sind). Jedes Gefäß (Gebinde), das neu hinzugefügt wird, wird an oberster Position in der Liste angezeigt. Sie können die Liste aber zum Beispiel auch alphabetisch sortieren, indem Sie oben auf den Spaltenkopf „Stoffbezeichnung“ klicken bzw. diesen berühren. Nach diesem Prinzip lassen sich alle Spalten sortieren.

RAUM	BESONDERE GEFAHREN	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	TÄTIGKEITSVERBOTE	LIEFERANT					
Gefaß-Nr	Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Tätigkeitsbeschränkung	Gefahrenpiktogramme	Signalwort	Fachbereich	Raum	Aufbewahrung	
<input type="checkbox"/>	1194	1'-Acetonaphthon	Methyl-1-naphthylketon, 1-Acetylnaphthalin	●	⚠	ACHTUNG			✎
<input type="checkbox"/>	1316	4,4-Bis-(sulfostyryl)-biphenyl-di-Natriumsalz	Dinatrium-2,2'-([1,1'-biphenyl]-4,4'-diyldivinyl)bis(benzosulfonat)	SI	⚠	ACHTUNG	Chemie	Chemiesammlung	Schrank 14 ✎
<input type="checkbox"/>	1203	Acenaphthen	1,8-Ethylennaphthalin	●	⚠, ⚠	ACHTUNG	Chemie	Chemiesammlung	Abzug 1 ✎
<input type="checkbox"/>	1190	Acenaphthen	1,8-Ethylennaphthalin	●	⚠, ⚠	ACHTUNG			✎
<input type="checkbox"/>	1191	Acetamid	Essigsäureamid	●	⚠	ACHTUNG			✎
<input type="checkbox"/>	1192	Acetanilid	N-Phenylacetamid	●	⚠	ACHTUNG			✎
<input type="checkbox"/>	1517	Aceton	2-Propanon	SI	⚠, ⚠	GEFAHR	Chemie	Chemiesammlung	Giftschrank 5 ✎

Jedes neu angelegte Gebinde kann auch wieder gelöscht werden. Gehen Sie dazu auf die drei senkrecht untereinander stehenden Punkte rechts neben dem Stoff oder auf den Button unter der Tabelle „Markierte Gebinde“ und wählen Sie dann „Aus Bestand löschen“ aus.



Ferner können Gebinde in der Bestandsbearbeitung der Entsorgungsliste oder Bestellliste hinzugefügt werden. Gehen Sie hierzu auf das Menü in der Tabelle oder bei Mehrfachauswahl auf den Button unter der Tabelle.



Über dieses Menü können Sie außerdem Etiketten drucken oder die Stoffdaten aufrufen.
Achtung: Eine Löschung kann nicht rückgängig gemacht werden! Wurde ein Gebinde versehentlich gelöscht, muss es neu hinzugefügt werden. Das neue Etikett muss ausgedruckt und am zugehörigen Gebinde angebracht werden.

4.2. Bestandslisten drucken

In der Bestandsverwaltung können Sie sich verschiedene Bestandslisten zusammenstellen. Die Bestandsbearbeitung ist in fünf Reiter gegliedert (siehe nachfolgende Abschnitte). Je Reiter sind unterschiedliche Schwerpunkte und dementsprechend unterschiedliche Tabelleninhalte dargestellt.

Mit Klick bzw. durch Tippen auf das Filtersymbol öffnen sich ein Suchfeld zu Stoffbezeichnung, Synonym und ggf. Fachbereich sowie mögliche Filtermöglichkeiten passend zur jeweiligen Liste. Außerdem können Sie die Spalten der Tabelle nach gewohntem Prinzip sortieren.

Links unterhalb der Tabelle befindet sich ein Button zum Download der jeweiligen Liste. Hierüber kann die Bestandsliste in verschiedenen Dateiformaten (pdf, csv, xls, xlsx, ods) heruntergeladen werden.



Beachten Sie: Grenzen Sie die Liste über das Suchfeld oder die Filter ein, wird die eingegrenzte Liste heruntergeladen. Lassen Sie sich beispielsweise alle Gebinde zu einem Raum anzeigen, können Sie über den Downloadbutton eine raumspezifische Liste herunterladen und ausdrucken.

4.2.1 Bestandsliste „Raum“

Der **erste Reiter „Raum“** enthält eine Auflistung des Schulbestands nach Raum (Fachbereich, Raum und Standort).

Über das Filtersymbol stehen Ihnen hier Filter zu Gefahrenpiktogrammen, Signalwörtern, zu Raum und Standort, zu Gebindeanzahl oder zur Lagerung (unter Verschluss oder be-/entlüftet) zur Verfügung.

RAUM BESONDERE GEFAHREN ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN TÄTIGKEITSVERBOTE LIEFERANT Filter									
Suche									
Volltextsuche in Stoffbezeichnung, Synonym / Spezifikation, Fachbereich									
Gefahrenpiktogramme		Signalwort		Raum		Aufbewahrung			
Gebindeanzahl		unter Verschluss		Be-/Entlüftet					
<input type="checkbox"/>	Gefäß-Nr	Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Tätigkeitsbeschränkung	Gefahrenpiktogramme	Signalwort	Fachbereich	Raum	Aufbewahrung
<input type="checkbox"/>	1194	1'-Acetonaphthon	Methyl-1-naphthylketon, 1-Acetylnaphthalin	●	⚠	ACHTUNG			
<input type="checkbox"/>	1316	4,4-Bis-(sulfoatryl)-biphenyl-di-Natriumsalz	Dinatrium-2,2'-(1,1'-biphenyl-4,4'-diyldivinyl)bis(benzolsulfonat)	●	⚠	ACHTUNG	Chemie	Chemiesammlung	Schrank 14
<input type="checkbox"/>	1203	Acenaphthen	1,8-Ethylennaphthalin	●	⚠	ACHTUNG	Chemie	Chemiesammlung	Abzug 1

4.2.2 Bestandsliste „Besondere Gefahren“

Der **zweite Reiter** widmet sich den „**Besonderen Gefahren**“. Hier sind die Gebinde Ihres Bestands gemäß der Einstufungen akut toxisch und KMR angezeigt. Sie können die Liste nach Raum und nach jeweiliger Einstufung filtern. Wählen Sie beispielsweise bei der Einstufung KMR Kat. K1A+K1B „ja“ aus, werden nur diese Gebinde in der Liste angezeigt. Beachten Sie, dass sich die Filter möglicherweise gegenseitig ausschließen können, d. h. wenn Sie zusätzlich ein „ja“ im Filter „Akut toxisch Kat. 3“ setzen, werden Ihnen nur Gefahrstoffe ausgegeben, die in beiden Kategorien eingestuft sind.

<input type="checkbox"/>	Gefäß-Nr	Stoffbezeichnung	Synonym / Spezifikation	Raum	Akut toxisch Kat. 1+2	Akut toxisch Kat. 3	KMR Kat. K1A+K1B	KMR Kat. M1A+M1B	KMR Kat. RD1A+RD1B	KMR Kat. RF1A+RF1B	
<input type="checkbox"/>	1573	Zink	phlegmatisiert, Pulver		Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	
<input type="checkbox"/>	1572	Zink	Pulver, nicht stabilisiert		Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	
<input type="checkbox"/>	1571	Zink	gekörnt				Nein	Nein	Nein	Nein	

4.2.3 Bestandsliste „Entzündbare Flüssigkeiten“

Der **mittlere Reiter** bietet eine Übersichtliste zu den **entzündbaren Flüssigkeiten** Ihres Bestands. Hier sehen Sie Raum und Aufbewahrungsstandort, Menge und Einheit sowie eine Angabe nach den drei Kategorien zur Entzündbarkeit auf einen Blick.

Sie können diese Liste nach Fachbereich, Raum, Standort und den drei Kategorien filtern. Beachten Sie, dass jeder Stoff nur einer der Kategorien zugeordnet ist. Wählen Sie bei mehreren Kategorien „ja“, schließen sich die Filter gegenseitig aus.

4.2.4 Bestandsliste „Tätigkeitsverbote“

Im **Reiter „Tätigkeitsverbote“** können Sie sich anzeigen lassen, welche Gefahrstoffe Ihres Bestands an Schulen nicht erlaubt sind und für welche ein Tätigkeitsverbot für schwangere Personen gilt. Über die Filter können Sie auch nach Räumen sortieren.

4.2.5 Bestandsliste „Lieferanten“

Im **letzten Reiter** können Sie sich eine Liste Ihres Bestands mit Angabe zum **Lieferanten** anzeigen lassen. Sie enthält neben Stoffbezeichnung, Synonym und Lieferant auch Angaben zu Gefahrenpiktogrammen und Signalwörtern. Filtern können Sie hier nach Lieferant.

5. Etikettendruck

D-GISS unterscheidet grundsätzlich zwischen stoffbezogenen und gefäßbezogenen Etiketten („Gefäßetiketten“), siehe dazu die Menüpunkte „Etikettendruck“ und dort „Etiketten für Stoffe“ bzw. „Etiketten für Gefäße aus dem Bestand“.



Zur Umsetzung der Vorschriften für die Führung eines Gefahrstoffverzeichnis mit D-GISS im Rahmen der Bestandsverwaltung (gemäß GefStoffV bzw. RiSU 2019) sind ausschließlich die Gefäßetiketten geeignet. Die stoffbezogenen Etiketten können ggf. genutzt werden, falls die Bestandsverwaltung auf andere Weise umgesetzt wird oder für Experimentiersets sehr kleine Gefäße z. T. nur temporär genutzt werden. Die Gefäßetiketten enthalten neben den reinen Stoffinformationen auch die Gefäßnummer als Zahl, Hinweise zum Lagerort und andere schulspezifische Daten.

Der Druck der Etiketten kann auf handelsübliche Etiketten mit üblichen Farbdruckern im DIN-A4-Format oder auf selbstklebenden Rollenetiketten durch einen Etikettendrucker erfolgen. Die Etiketten sind optimiert für die in den Tabellen angegebenen Etikettenmarken (siehe Abschnitt 5.1 bis 5.3).

5.1. Ausgabe der Etiketten auf einem A4-Drucker

D-GISS Online bietet verschiedene Größen für Stoff- bzw. Gefäßetiketten an:

	Maße	Anbieter
Groß	105 x 74 mm	z. B. Labelident, <u>Selbstklebende Etiketten / Klebeetiketten Avery Zweckform 3427</u> (avery-zweckform.com)
Mittel	150 x 60 mm	z. B. Labelident (<u>Weißer Papier-Etiketten auf Bogen</u> (labelident.com)) mit Sicherheitsrand
Klein	105 x 37 mm	z.B. Selbstklebende Etiketten / Klebeetiketten Avery Zweckform 3484 (avery-zweckform.com)
Sehr klein	48,5 x 25,4 mm	z. B. <u>Selbstklebende Etiketten / Klebeetiketten Avery Zweckform 4780</u> (avery-zweckform.com)

Kleines Etikett

Universum Verlag GmbH, Phosphor weiß bzw. gelb H250 H300 H314 H330 H400 P273 P284 P304 P315 P301+P310 P305+P351+P338 P422 P501.1 Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst. Lebensgefahr bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Lebensgefahr bei Einatmen. Sehr giftig für Wasserorganismen. <small>Freisetzung in die Umwelt vermeiden. [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen. BEI EINATMEN: Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt oder ... anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Inhalt in/unter ... aufbewahren. (Gestrichen mit der 8. ATP) Inhalt / Behälter gem. Vorschriften der schulischen Entsorgung zuführen.</small>	© D-GISS GEFAHR 12185-10-3 123,88 g/mol P ₄	
- / -	01185	

Kleines Etikett – vereinfachte Kennzeichnung

Universum Verlag GmbH, Phosphor weiß bzw. gelb H250 H300 H314 H330 H400 12185-10-3 123,88 g/mol P ₄	© D-GISS GEFAHR  Selbstentzündlich * Ätzend/Korrosiv * Lebensgefahr * Bei Einatmen oder Verschlucken	
- / -	01185	

Sehr kleines Etikett – vereinfachte Kennzeichnung

Universum Verlag GmbH, Phosphor weiß bzw. gelb H250 H300 H314 H330 H400 Selbstentzündlich * Ätzend/Korrosiv * Lebensgefahr * Bei Einatmen oder Verschlucken	© D-GISS GEFAHR 	
- / -	01185	

In der RiSU 2019 wird eine vereinfachte Kennzeichnung unter angepassten Bedingungen zugelassen. In der Datenbank werden daher solche Etiketten ebenfalls angeboten. Hinweise hierzu finden Sie im Menüpunkt „Über D-GISS“ unter „D-GISS an Schulen einsetzen“.

Hinweis: Die Etiketten sind optimiert für die oben angegebenen handelsüblichen Etiketten. Da die exakte Einhaltung der Etikettenränder aber je nach eingesetztem Drucker unterschiedliche Ergebnisse erzielen kann, können sie alternativ auch selbstklebende Etiketten im DIN A4-Format nutzen und sie nach Bedarf zurechtschneiden. Neben normalen Papieretiketten gibt es auch wischfeste/wasserfeste Etiketten. Diese sind jedoch erheblich teurer. Sinnvoller ist dann eher das Überkleben des Papieretiketts mit einer transparenten, chemikalienbeständigen Kaschierfolie, die man z. B. bei der Fa. Hedinger beziehen kann.

<https://www.der-hedinger.de/kaschierfolie-c%20328.1>

Hinweis: Wegen der benötigten Dateigröße ist es bei D-GISS Online leider nicht möglich, einen Etikettendruck für den gesamten Bestand auf einmal vorzunehmen.

5.2. Ausgabe der Etiketten auf einem Etikettendrucker

Die Ausgabe auf einem professionellen Etikettendrucker bringt eine enorme Zeiteinsparung: Die Etiketten sind in Sekundenschnelle gedruckt und passend abgeschnitten. Einzig der Wechsel der unterschiedlich breiten Rollen erfordert etwas Übung; lässt sich aber in weniger als einer Minute schaffen.

D-GISS ist optimiert für die Farb-Etikettendrucker EPSON Drucker TM-C3400 und TM-C3500.. Der TM-C3500 ist das Nachfolgemodell. Der wichtigste Unterschied ist, dass die Druckpatronen einzeln ausgetauscht werden können. Der deutlich höhere Preis für den TM-C3500 rechnet sich daher nur bei entsprechendem Druckvolumen.

Hinweis: Bei einem neuen Drucker muss unbedingt die Anleitung zur ersten Inbetriebnahme beachtet werden!

Zum Einsatz kommen Endlos-Etiketten mit Rollenbreiten von:

- 35 mm: kleine Etiketten
- 52 mm: mittlere Etiketten sowie sehr kleine Etiketten
- 76 mm: große Etiketten

Diese gibt es mit matter oder glänzender Oberfläche. Epson bietet zudem ein chemikalienbeständiges Druckmaterial aus PE-Folie an.

Rollenetiketten erhält man z.B. unter:

<http://www.c3-etiketten.de/>

<http://www.c3-etiketten.de/color-works/farb-etikettendrucker.html>

Download der Treiber und Handbücher für Windows unter:

<https://download.epson-biz.com/modules/colorworks/index.php?page=genre&pcat=2>

Ein Tool zur Ersteinrichtung für den TM-C3500 findet man hier:

[https://download.epson-](https://download.epson-biz.com/modules/colorworks/index.php?page=single_soft&cid=429&pcat=34&pid=160)

[biz.com/modules/colorworks/index.php?page=single_soft&cid=429&pcat=34&pid=160](https://download.epson-biz.com/modules/colorworks/index.php?page=single_soft&cid=429&pcat=34&pid=160)

Hinweis: Die Druckertreiber gibt es leider nur in englischer Sprache!

Installation des Druckertreibers bei Windows:

- Drucker an den Rechner anschließen
- Entpacken der Treiberdateien
- Starten des 32 Bit bzw. 64 Bit Treibers
- Hilfreich: Erstellen einer Verknüpfung des Druckers auf dem Desktop

5.3 Abfalletiketten

D-GISS Online bietet außerdem Etiketten für Abfallgemische an. Sie können diese auch über den Menüpunkt „Etikettendruck“ > „Etiketten für Abfallgefäße“ ausdrucken.

Für A4-Drucker stehen Ihnen zwei Größen zur Verfügung:

Sehr groß	151x118mm	z. B. EAO-Software (herma.de)
Groß	105 x 74 mm	z. B. Labelident, Selbstklebende Etiketten / Klebeetiketten Avery Zweckform (avery-zweckform.com)

Und für den Etikettendrucker steht Ihnen diese Größe zur Verfügung:

Groß	76 mm
------	-------

6. Gefährdungsbeurteilungen

Die Gefährdungsbeurteilung (GefBU) steht im Mittelpunkt der Gefahrstoffverordnung und muss vor Aufnahme einer Tätigkeit mit Gefahrstoffen von einer fachkundigen Person durchgeführt und dokumentiert werden. Mit diesem Modul ermöglicht D-GISS die Erstellung individueller Beurteilungen gemäß RiSU und mit Bezug zur CLP-VO/GHS bzw. der GefStoffV oder die Anpassung mitgelieferter GefBU auf die jeweilige Situation der Schule und die spezifischen Rahmenbedingungen für das jeweilige Experiment.

Unter dem Menüpunkt „Gefährdungsbeurteilungen“ können Sie Vorlagen verwenden und eigene Gefährdungsbeurteilungen erstellen.

Neben der Überschrift der Seite finden Sie einen i-Button (Infobutton) über den Sie allgemeine Hinweise zum Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen finden.

6.1. Gefährdungsbeurteilung nach Vorlage erstellen

Unter dem Reiter „Vorlagen“ sind alle in D-GISS Online vorhandenen Versuchsvorlagen gelistet. Die Tabelle gibt den Titel, die Kategorie und die Herkunft der GefBU an. Bei der GefBU-Nummer handelt es sich um eine D-GISS-eigene Nummerierung. Jede GefBU ist einer Nummer zugeordnet. Die Spalten können nach gewohntem Prinzip sortiert werden. Das Suchfeld dient hier zur Suche nach Titeln der Gefährdungsbeurteilungen. Sie können die Auswahl an GefBU auch eingrenzen durch die Nutzung des Filters: Über das Filtersymbol können Sie die Tabelle nach Kategorie, Herkunft und Einordnung in die Jahrgangsstufe filtern. Unter „Herkunft“ finden Sie hier GefBU verschiedener Bundesländer und die Wacker Chemie AG.



Durch die Vorschau der GefBU können Sie sich die Versuchsvorlage bereits anschauen. Mit Klick oder Tippen auf den Button „**Vorschau Bericht**“ in der Tabelle, öffnet sich dazu ein neuer Tab in Ihrem Browser. Die Vorschau dient nur zur Einsicht.

Wenn Sie mit der Vorlage arbeiten möchten, gehen Sie auf das Stift-Ikon.

Die ausgewählte Vorlage kann jetzt in fünf Reitern angepasst werden. Es empfiehlt sich, zunächst den Titel der GefBU anzupassen und beispielsweise die Klasse, in der der Versuch durchgeführt werden soll, angeben. So können Sie die GefBU später eindeutig zuordnen. Wählen Sie außerdem, ob die Beurteilung auch für andere Kolleg*innen Ihrer Schule sichtbar und bearbeitbar sein soll. Im nächsten Reiter können Sie über das Suchfeld Produkte/ Edukte hinzufügen (geben Sie den Stoff im Feld direkt ein und wählen Sie dann in der Auswahl durch Anklicken des Häkchens aus) bzw. über die Tabelle löschen. Passen Sie im folgenden Reiter die Versuchsdurchführung an und überprüfen Sie die Entsorgung. Im Reiter „Gefahren und Substitution“ müssen Sie diese neu bewerten und die Tätigkeitsbeschränkungen überprüfen. Passen Sie anschließend im letzten Reiter die Ausgangssituation an Ihre Klasse an.

Hinweis: Eine geklonte Gefährdungsbeurteilung kann nur gespeichert werden, wenn die Lernausgangslage geprüft und der entsprechende Button angeklickt bzw. ausgewählt wurde.



Prüfen Sie anschließend die Schutzmaßnahmen und ergänzen Sie die Erklärung. Wenn Sie alle Angaben angepasst haben, gehen Sie auf „Gefährdungsbeurteilung klonen“.

Bearbeitete Gefährdungsbeurteilungen werden immer im Reiter „Eigene Gefährdungsbeurteilungen“ abgelegt. Hier wird bei der Herkunft in „Eigener Datensatz“ und „Schuldatensatz“ unterschieden. Als „Schuldatensatz“ werden veröffentlichte GefBU Ihrer Kolleginnen und Kollegen eingestuft bzw. Ihre Kolleginnen und Kollegen sehen GefBUs von Ihnen, wenn Sie diese zur Ansicht freigeschaltet haben.

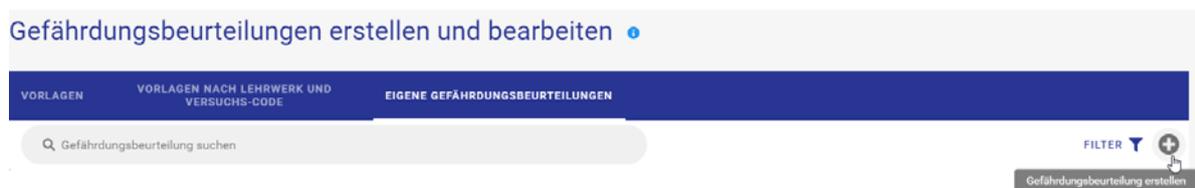
Gespeicherte GefBU können hier über das Stift-Ikon erneut bearbeitet werden. Die GefBU kann über den zweiten Button „als PDF exportieren“ auch heruntergeladen und ggf. ausgedruckt werden. Außerdem können Sie Ihre eigenen erstellten GefBU auch löschen.

Unter dem Reiter „**Vorlagen nach Lehrwerk und Versuchs-Code**“ finden Sie die Vorlagen von Versuchen der Lehrwerke vom Ernst-Klett Verlag und C.C. Buchner Verlag. Die Tabelle teilt sich in Versuchs-Code, Titel der GefBU, Kategorie und GefBU-Nummer. Der Versuchs-Code ist die Nummer, unter dem der jeweilige Verlag den Versuch kategorisiert. Eine Erklärung zur Zusammensetzung der Versuchs-Codes finden Sie im Infokasten (s. o.). Auch hier können Sie die Spalten wie gewohnt sortieren.

Das Suchfeld dient zur Suche nach einem expliziten Versuchs-Code (Bsp.: 05034-S-034-V1) oder nach dem Titel der Vorlage. Alternativ können Sie auch die Liste über die Filter eingrenzen. Sie können nach Verlag und nach Lehrwerk filtern. Sie können sich hier die Vorschau des Berichts ebenfalls ansehen. Wenn Sie mit der Vorlage arbeiten möchten, gehen Sie auf das Stift-Ikon und bearbeiten Sie die Vorlage wie zuvor beschrieben.

6.2. Eigene Gefährdungsbeurteilung erstellen

Um eine eigene Gefährdungsbeurteilung zu erstellen, wechseln Sie auf den Reiter „Eigene Gefährdungsbeurteilungen“. Über das Plus-Ikon können Sie jetzt eine leere Vorlage ausfüllen.



Legen Sie für die GefBU einen eindeutigen Titel fest und wählen Sie eine zugehörige Kategorie aus. Es empfiehlt sich ein Titel, aus dem auch die Klasse hervorgeht, mit der sich den Versuch durchführen, z. B. „Citronensäure erhitzen_Klasse 10b“. Wählen Sie außerdem, ob die Beurteilung auch für andere Kolleg*innen Ihrer Schule sichtbar und bearbeitbar sein soll. Im nächsten Reiter können Sie über das Suchfeld Produkte/ Edukte hinzufügen (geben Sie den Stoff im Feld direkt ein und wählen Sie dann in der Auswahl durch Anklicken des Häkchens aus) oder über die Tabelle löschen.

Genaueres Beobachten und Beschreiben von Vorgängen

ALLGEMEINE DATEN **EDUKTE UND PRODUKTE** VERSUCHSDURCHFÜHRUNG UND ENTSORGUNG

Stoffe*
Glycerin

Stoffbezeichnung

- Citronensäure-Glycerin-Ester - Polymer (GISS-Datensatz)
- Glycerin 87% - 1,2,3-Propantriol w = 87% (GISS-Datensatz)
- Glycerin wasserfrei - 1,2,3-Propantriol (GISS-Datensatz)
- DL-Glycerinaldehyd - (GISS-Datensatz)
- Glycerinmonoacetat - Glycerinmonoacetat (GISS-Datensatz)
- β-Glycerinphosphat-Dinatriumsalz-Pentaphosphat - (GISS-Datensatz)

Über den Button „Stoffdaten anzeigen“ können Sie in den Stoffdaten Detailinformationen recherchieren.

Stoffbezeichnung	Herkunft	Signalwort	Tätigkeitsbeschränkung	Gefahrenpiktogramme	Gefahrenmerkmale	H-Sätze	EUH-Sätze	P-Sätze	
Kohlenstoffdioxid (freies Gas)	GISS-Datensatz		●			---	---	---	 
Natriumchlorid	GISS-Datensatz		●			---	---	---	  Stoffdaten anzeigen
Natriumchlorid-Lösung (w = 10%)	GISS-Datensatz		●			---	---	---	 
Natriumhydrogencarbonat	GISS-Datensatz		●			---	---	---	 
Natronlauge (c = 0,001 mol/L)	GISS-Datensatz	ACHTUNG	●			H290	---	---	 
Wasser - Aqua dest. (- entmineralisiertes Wasser -)	GISS-Datensatz		●			---	---	---	 

Im Reiter „Versuchsdurchführung und Entsorgung“ beschreiben Sie den Versuchsablauf bzw. die Tätigkeit. Dabei sind relevante Aspekte anzugeben, u. a. auch die Mengenangaben, weil damit auch das Ausmaß einer möglichen Gefährdung bestimmt wird.

Außerdem wird der Entsorgungsweg durch D-GISS anhand der verwendeten Edukte und Produkte ermittelt und zunächst festgelegt. Sie müssen nun prüfen, in welcher Form die eingesetzten Stoffe als Ergebnis des Versuchs oder der Tätigkeit vorliegen und den letztendlichen Entsorgungsweg festlegen. Im Feld „weitere Hinweise“ können Sie zusätzliche Informationen, z. B. zur Wiederverwendung, Vorbehandlung, eingeben.

Im folgenden Reiter „Gefahren und Substitution“ werden die „Gefahren durch Haut- und Augenkontakt, beim Einatmen, die Brand- und Explosionsgefahr, kanzerogene, mutagene bzw. reproduktionstoxische Eigenschaften und die sonstigen Gefahren“ durch D-GISS per Prüf-Button vorermittelt. Sie müssen prüfen, ob Sie die Vorergebnisse akzeptieren oder ob ggf. weitere Gefahren von den verwendeten Stoffen ausgehen, die noch nicht berücksichtigt wurden.

Anschließend müssen Sie im letzten Reiter die Ausgangssituation (z. B. Klassenstufe, Lernausgangslage) für diesen Versuch berücksichtigen. Überprüfen Sie hier außerdem die Schutzmaßnahmen zur Verringerung der Gefährdung und füllen Sie die unten stehende

Erklärung aus. Haben Sie alle Informationen eingetragen, können Sie anschließend auf „Speichern“ klicken.

Hinweis: Eine neu angelegte Gefährdungsbeurteilung kann nur gespeichert werden, wenn die Lernausgangslage geprüft und der entsprechende Button angeklickt bzw. ausgewählt wurde.

2-Methylpropan aus 2-Methylpropan-2-ol

ALLGEMEINE DATEN EDUKTE UND PRODUKTE VERSUCHSDURCHFÜHRUNG UND ENTSORGUNG GEFAHREN UND SUBSTITUTION BEURTEILUNG UND ABSCHLUSS

Ausgangssituation für den Versuch

Jahrgangsstufe * 10-13 Versuchsbeurteilung * Lehrerversuch

Lernausgangslage wurde berücksichtigt*
 Dies ist ein Pflichtfeld

Verwendete Vorlagen und eigene GefBU finden Sie später immer unter dem Reiter „Eigene Gefährdungsbeurteilungen“.

Wichtig: Hat sich seit dem Datum der Erstellung Ihrer eigenen Gefährdungsbeurteilung die Einstufung eines Stoffs geändert, wird dies auf der Gefährdungsbeurteilung durch ein Ausrufezeichen kenntlich gemacht. Dies dient für Sie als Hinweis, dass Sie die Gefährdungsbeurteilung unter Berücksichtigung der neuen Einstufung bearbeiten bzw. neu erstellen müssen.

Einstufung der verwendeten Edukte und Produkte mit Hinweisen zu Tätigkeiten			
Acrylaldehyd	Acrolein, 2-Propenal	GISS-Datensatz	
	H225 H300+H330 H311 H314 H410 EUH071 P260 P280 P305+P351+P338 P370+P378b P301+P310+P330		GEFAHR
	Leicht entzündbar * Ätzend/Korrosiv * Lebensgefahr * Bei Einatmen		
Ammoniumheptamolybdat Tetrahydrat	Hexaammoniumheptamolybdat Tetrahydrat	GISS-Datensatz	
!	---		GEFAHR
Bariumhydroxid Monohydrat	Bariumhydroxid	GISS-Datensatz	
	H302 H314 H318 --- P280 P310 P305+P351+P338		SI GEFAHR
	Ätzend/Korrosiv * Gesundheitsschädlich * Bei Einatmen oder Verschlucken		
Propanal	Propionaldehyd	GISS-Datensatz	
	H225 H302+H332 H315 H318 H335 --- P210 P261 P280 P310 P312 P304+P340 P305+P351+P338 P403+P235		SI GEFAHR
	Leicht entzündbar * Ätzend/Korrosiv * Gesundheitsschädlich		
Silbernitrat-Lösung	w = 10%	GISS-Datensatz	
	H290 H314 H410 --- P280 P310 P303+P361+P353 P305+P351+P338		SI GEFAHR
	Ätzend/Korrosiv		

7. Info-Bereich

In der Navigation finden Sie außerdem den Menüpunkt „Info“ mit verschiedenen Unterpunkten. Dieser Bereich enthält Informationen zu Einstufungen und zum Gefahrstoffmanagement sowie Arbeitshilfen.

Der Unterpunkt „**Aktuelle Änderungen**“ weist Sie auf geänderte oder neue Stoffdatensätze und geänderte Etiketten hin. Außerdem werden Sie hier über die geänderte Gesetzeslage oder über neue Vorlagen von Gefährdungsbeurteilungen nach Lehrbüchern informiert.

Im Unterpunkt „**Gefahrstoffmanagement**“ finden Sie zunächst eine Liste von Themen, zu denen Sie per Klick auf einen Listeneintrag nähere Informationen nachlesen können. Sie finden hier beispielsweise eine Auflistung der Stoffgefahren gemäß RiSU 2019 oder Informationen zur Aufbewahrung von Druckgasflaschen. Die Inhalte werden Ihnen entweder direkt auf der Seite geöffnet oder sie öffnen sich als PDF in einem neuen Tab in Ihrem Browser. Bei manchen Inhaltsseiten finden Sie außerdem weitere Informationen zu verwandten Themen in der rechten Seitenleiste.

Sie finden außerdem eine Seite, die die relevanten **Gesetze und Verordnungen** zum Gefahrstoffmanagement zum Nachschlagen enthält.

Informationen zur Einstufung von Gefahrstoffen sind im Unterpunkt „**Einstufungen**“ zusammengefasst. Sie finden hier beispielsweise ausführliche Informationen zu Tätigkeitsbeschränkungen oder Angaben zur Einordnung in die Wassergefährdungsklassen. Auch hier öffnen sich die Inhalte entweder direkt oder als PDF in einem neuen Tab.

In zwei separaten Unterpunkten finden Sie außerdem **Checklisten** für die Schulleitung und Sammlungsleistung sowie **Vorlagen für Betriebsanweisungen** nach Personengruppen und nach Gefahrstoffen. Die Dateien stehen Ihnen jeweils als Word-Datei oder im PDF-Format zum Download zur Verfügung.

Informationen und Hinweise zu D-GISS bzw. wie D-GISS an Schulen eingesetzt werden kann, finden Sie im separaten Menüpunkt „Über D-GISS“ in der Navigation.

Falls Sie offene Fragen zur D-GISS-Webanwendung haben, schauen Sie unter Hilfe und Support (Punkt 8.).

8. Hilfe und Support

Unter dem Menüpunkt „Hilfe“ stehen Ihnen eine Reihe von Hilfetexten zu verschiedenen Themen rund um D-GISS zur Verfügung. Falls Sie technische Fragen bzw. Fragen zum Programm haben, können Sie eine Supportanfrage stellen.

Als Admin oder Bereichsverwaltung: Gehen Sie dazu zunächst auf „Support“. Sie werden nun zur EHS-Softwaresuite weitergeleitet. Hier können Sie über das Plus-Ikon eine neue Anfrage erstellen.

Haben Sie die Anfrage versendet, können Sie in der Tabelle jederzeit den Status überprüfen. Ein*e Mitarbeiter*in wird sich schnellstmöglich um Ihre Anfrage kümmern und sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Als User*in steht Ihnen der Supportbereich in der Anwendung nicht zur Verfügung; Sie können uns Ihre Anfrage über das Kontaktformular der Webseite unter <https://dgiss.de/kontakt/> stellen. Ein*e Mitarbeiter*in wird sich schnellstmöglich per E-Mail mit Ihnen in Verbindung setzen.